

Gegen Bauunternehmen gerichtete

Kriminalität

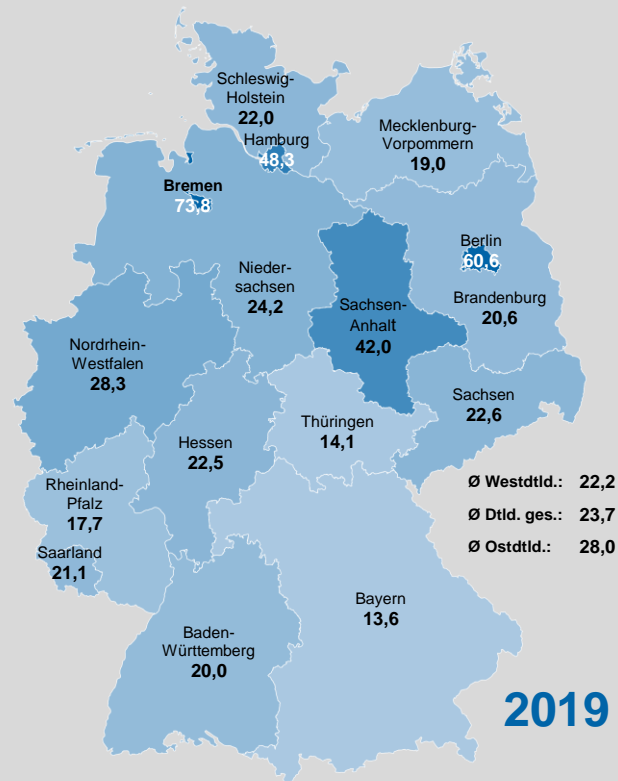
2019 haben sich die Fallzahlen der beim Bundeskriminalamt registrierten Diebstähle* gegenüber 2018 im Bundesdurchschnitt auf 24.066 und damit um 0,9 Prozent verringert. 7.247 derartiger Straftaten betrafen Ostdeutschland (-7,1 %) und 16.819 entfielen auf Westdeutschland (+2,0 %).

Am häufigsten Opfer von Diebstählen wurden 2019 Bauunternehmen in Bremen. Hier lag die Häufigkeitszahl (Fälle je 100 Unternehmen) bei 73,8. Die statistisch niedrigste Kriminalitätsdichte wies Bayern auf (13,6).

In Ostdeutschland verbuchte das Land Berlin mit einer Häufigkeitszahl von 60,6 Prozent den Negativrekord für sich. Gleichzeitig war hier die Aufklärungsquote 2019 mit 7,4 Prozent im Ländervergleich am geringsten (Bundesmittel: 10,5 %).

Quellen: Bundeskriminalamt, Bauindustrieverband Ost e. V.

**Diebstahl gesamt in/aus Neu- und Rohbauten, Baubuden und Baustellen*



Diebstähle* je 100 Bauunternehmen

2019